Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **7 (1916)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE SUISSE DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 8. 20 per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. 20 par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

BAND VII 1916 HEFT 1 u. 2

Experimentelle Untersuchungen zur Feststellung der Mindestzahl von Bazillen, die beim Meerschweinchen noch Tuberkulose hervorruft.

1. Mitteilung.

Von I. THÖNI und A. C. THAYSEN.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des Schweizerischen Gesundheitsamtes.)

A. Einleitung.

Es bedarf wohl keiner näheren Begründung, dass die Lösung der Frage über die Minimalmenge des Tuberkuloseerregers, die für das Zustandekommen einer Infektion erforderlich, nicht allein von hohem theoretischem Interesse, sondern auch für die Prophylaxe wie die Pathogenese der Tuberkulose von grundlegender Bedeutung ist. Dieselbe wird auch kaum dadurch geringer, weil ihre Ergebnisse aus naheliegenden Gründen sich nur auf das Tierexperiment stützen können und daher in erster Linie die Verhältnisse beim tierischen Körper klarlegen.

Wie aus verschiedenen Abhandlungen der älteren und neueren Literatur zu entnehmen ist, war das Bedürfnis, über die Infektiosität des Tuberkelbazillus Aufschluss zu gewinnen, stets rege; auch hat es nicht an Versuchen gefehlt, auf experimentellem Wege eine Klärung dieser Frage herbeizuführen. Wenn nun diese Untersuchungen, d. h. also die Bestimmung der Mindestzahl von Keimen des Tuberkuloseerregers, die noch ausreicht, Tiere zu infizieren, nicht zu einem endgültigen Resultat gelangt sind, so ist das auf den Umstand zurückzuführen, dass mit den hierbei zur Verwendung gekommenen Untersuchungsverfahren dieses Ziel nicht zu erreichen war.